

Mütter sind die besten Mamas

Ein Buch zum Eintauchen in die wunderbare Welt
besonderer Frauen, mit all ihren unterschiedlichen
Werten, Bedeutungen und Bedürfnissen.

Zum Schmunzeln, Nachdenken,
Lachen und Erinnern.



Die ersten Jahre



Mutterglück und Mutterleid

Der Geburtstermin ist das einzige Blind Date, bei dem
du dir sicher sein kannst, die Liebe deines
Lebens kennenzulernen.

Mutterliebe ist eine eigene Dimension - eine Ebene,
die über allem steht,
in jedem Lächeln und in jeder Träne steckt die Vielfalt
des Mutterseins.

Eine Mutter-Tochter

WhatsApp Unterhaltung

Mutter schreibt:

Liebe Sophie!

Ich kann dich telefonisch nicht erreichen. Will dir sagen, dass ich morgen wieder zurück bin. Um ca.15 Uhr werde ich da sein. Bitte daher nicht vergessen:

Florian soll sein Auto von meinem Parkplatz wegstellen, Klarissa soll bitte ihre langen blonden Haare aus dem Abfluss sowie aus sämtlichen Bürsten entfernen.

Falls Willi, der Hund! hier war, untersuche bitte jeden Winkel nach möglichen Markierungsspuren sowie Knochenresten.

In der obersten Lade im Badezimmer gehören alle MEINE Kosmetikartikel hinein – nur dorthin. Die Schmutzwäsche gehört IN DEN Wäschekorb und leere Flaschen IN DEN Glascontainer, der sich neben dem Restmüll befindet.

Falls du die Spagetti (Topf am Herd) doch nicht gegessen hast, bitte ebenso in den Müll.

Sowie sämtliche leeren Pizzaverpackungen und sonstigen gebrauchten „Dinge“.

Ich freu mich auf dich. Hab dich lieb – Mama

Tochter antwortet:

Hoffe du bist gechillt. Ich bin total im Stress, aber Auto ist weg und die grünen Spagetti MIT Topf! (kotch) auch. Rest mach ich später. Hdl



Die Knödel-Oma

(von David Madaras)

Seit früher Kindheit bin ich den Fleischknödeln meiner lieben Oma mit Haut und Haar verfallen. Ich bin süchtig, ein Junkie. Denn meine in Oberösterreich sesshafte Großmutter ist eine begnadete Köchin auf dem Gebiet des Schweinernen. Sie gilt zwar weit über unsere Familienkreise hinaus als allgemein großartige Köchin, doch das Borstenvieh hat es ihr besonders angetan. Wie keine andere versteht sie es, ein Schweinderl vom Rüssel bis zum Ringelschwänzchen in kulinarische Sensationen zu verwandeln. Das Highlight ihres schweinischen Repertoires sind jedoch, seit ich denken kann, die Fleischknödel. Ich weiß bis heute nicht genau, welche Teile des glücksbringenden Haustiers sie für ihre Fülle verarbeitet, aber ich kann an Eides statt versichern: es ist vom ersten bis zum letzten Bissen ein knusprig-fleischiger Hochgenuss, ummantelt von einem simplen Nockerlteig auf Basis von griffigem Weizenmehl.

Als ich ein kleiner Knirps war, kulinarisch noch auf dem Niveau von Spagetti Bolo und Schnitzel mit Pommes,

kredenzte mir Oma zum ersten Mal ihre kugelrunde Spezialität und hob mich schlagartig in den Knödel-Olymp. Seit diesem denkwürdigen Tag bin ich süchtig, bereitet mir kein anderes Essen derartige Glücksgefühle. Meine knödelige Fleischeslust spiegelte sich in enormem Appetit wider, den Oma bei meinen Besuchen oft und gerne stillte. Die schönste und beste Überraschung bereitete sie mir jedoch eines Tages zum Geburtstag. Ich war noch Volksschüler und feierte irgendeinen einstelligen Geburtstag, saß freudig erregt in Erwartung einer köstlichen Schoko- oder Malakoff-Torte vor dem festlich gedeckten Wohnzimmertisch, als plötzlich das Licht gedimmt wurde und ich die beste Großmutter von allen hinter mir *Happy Birthday* singen hörte. Auf der tapezierten Wand flackerte schummrig oranger Kerzenschein. Im Geiste schloss ich mit mir eine Wette ab, dass es doch eine Sachertorte sein wird und keine Malakoff, als Oma an den Tisch trat und einen gewaltig dimensionierten Fleischknödel präsentierte, in dessen Mitte oben eine brennende Geburtstagskerze steckte! Ich war sprachlos und völlig am Ende. Der Knödel hatte die Größe einer Bowlingkugel und wurde,

so verriet mir Großmütterchen später, zur besseren Haltbarkeit in einem Strumpf gekocht!

Was soll ich euch sagen? Es war der beste Geburtstag meines Lebens. Obwohl ich ein gut trainierter Fleischknödel-Vernichter war, ist es mir nicht gelungen, dieses Monster auf einen Sitz zu verzwicken. Dazu benötigte ich zwei Etappen.

Wenn meine Oma eines sehr fernen Tages ihren wohlverdienten Platz im Himmel einnimmt, wird sie auf ihrer Wolke nicht die Harfe zupfen, sondern für die ganze Belegschaft – von Petrus über Marilyn Monroe bis zu Elvis – ihre berühmten Fleischknödel zaubern.

Prädikat: Himmlisch!!!



Dankbarkeit

Ich mag nicht daran denken,
dich nicht mehr an meiner Seite zu haben.

Doch es wird dieser Tag kommen,
die Zeit wird mir dich nehmen.

Ich möchte so lange es dich gibt,
mit dir lachen, mit dir plaudern,
deine Vergangenheit wissen
und mehr über meine Kindheit erfahren.

Ich möchte so lange es dich gibt,
DANKE sagen,
deine weißen Haare kämmen
und Verständnis für dein Alter haben.

Ich mag nicht daran denken,
wie es ohne dich sein wird.